



INFORMATION SCHULANFÄNGER:INNEN / MERKBLATT KINDERGARTENPFLICHT

Kindergartenpflicht (letztes Kindergartenjahr)

Prinzipiell besteht für euer Kind im letzten Kindergartenjahr die Kindergartenbesuchspflicht, die mit der Schulpflicht gleichzusetzten ist.

Umfang der Kindergartenpflicht

Im Kindergartenpflichtjahr ist es gesetzlich vorgesehen, dass euer Kind den Kindergarten **an 5 Tagen pro Woche und im Ausmaß von 20 Wochenstunden** besucht. Der Besuch hat **grundsätzlich an den Vormittagen** zu erfolgen. Daraus ergibt sich eine durchschnittliche Besuchszeit von 4 Stunden pro Tag an 5 Tagen die Woche.

Ist es beispielsweise aufgrund eurer Berufstätigkeit erforderlich, dass euer Kind an einzelnen Tagen den Kindergarten weniger als 4 Stunden besucht, ist dies nach Rücksprache mit der Kindergartenleitung möglich. Die fehlenden Stunden müssen jedoch an anderen Wochentagen nachgeholt werden, so dass jedenfalls wöchentlicher Besuch im Ausmaß von 20 Stunden stattfindet.

„Buszeiten“, d.h. Zeiten in denen sich euer Kind in einem von der Gemeinde eingerichteten Kindergartentransport befindet, werden nicht in diese 20 Stunden eingerechnet. Maßgeblich ist ausschließlich die in der Einrichtung verbrachte Zeit

Fernbleiben vom Kindergarten

In den gesetzlichen Schulferien sowie an den schulautonomen freien Tagen besteht generell keine Kindergartenpflicht, ein Fernbleiben vom Kindergarten ist daher nach Rücksprache mit der Kindergartenleitung möglich.

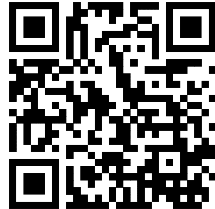
Ein darüberhinausgehendes Fernbleiben an ganzen Tagen oder eine Unterschreitung der wöchentlichen Mindestanwesenheit von 20 Stunden an nicht-schulfreien Tagen ist nur zulässig:

- bei Erkrankung des Kindes oder der Eltern, oder
- bei außergewöhnlichen Ereignissen (z.B. Naturkatastrophe, Todesfall in der Familie), oder
- im Rahmen einer urlaubsbedingte Abwesenheit von maximal 5 Wochen pro Kindergartenjahr.

Sollte euer Kind am Besuch des Kindergartens gehindert sein oder eine Abwesenheit an schulfreien Tagen bzw. im Rahmen der urlaubsbedingten Abwesenheit geplant sein, bitte die Kindergartenleitung unverzüglich davon benachrichtigen.



- Weitere Informationen befinden sich auf der Seite der Bildungsdirektion OÖ:



Liebe Eltern!

Jetzt ist es soweit und euer Kind besucht als „Schulanfänger:in“ ab Herbst unseren Kindergarten. Wir haben euch dazu die wichtigsten Informationen dazu zusammengefasst:

Entwicklungsgespräch

Das WIR ist bei uns in der Schulvorbereitung ein wichtiger Begriff. Denn dass ihr Eltern mit uns an einem Strang zieht (und umgekehrt) ist Grundvoraussetzung, damit euer Kind sich optimal entwickeln kann. Das Entwicklungsgespräch im letzten Jahr ist gesetzlich verpflichtend und wird protokolliert.

Schulvorbereitung beginnt nicht erst im letztem Kindergartenjahr, nur weil die Kinder die „Älteren, Großen“ geworden sind. Schulvorbereitung findet ab dem Eintritt in die Krabbelstube bzw. dem Kindergarten statt. In der Einrichtung werden die Kinder ab dem ersten Tag nicht nur für die Schule, sondern auch für das gesamte Leben vorbereitet. Sie bekommen hier einen Rucksack an Fähigkeiten und Fertigkeiten mit, um gut vorbereitet auf alles zu sein, was auf ihrem weiteren Lebensweg auf sie zukommt. In diesen jungen Jahren wird der Grundstock für den weiteren Verlauf gelegt. Alles, was das Kind von Geburt an lernt und die vielfältigen Erfahrungen, die es sammelt, helfen dem Kind dabei, jene Kompetenzen zu erwerben, die es für den Schuleintritt braucht.

Schulvorbereitung heißt für uns, die natürliche Neugierde und die Lernbegeisterung der Kinder aufzugreifen und für einen erfolgreichen Übergang in die Volksschule zu nutzen. Jedes Kind lernt Tag für Tag, indem es spielt. Seit Jahren ist aus der Spielforschung bekannt, dass Kinder, die viel und intensiv spielen, in den drei Kompetenzbereichen erfolgreich sind: Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Sachkompetenz. Dies sind jene Bereiche, die für die sogenannte „Schulfähigkeit“ ausschlaggebend sind.



Einige Beispiele für geplante Aktivitäten für unsere Schulanfänger:innen:

- Verkehrserziehung / Straßen1x1
- Brandschutzerziehung mit der Feuerwehr, Besuch im Feuerwehrhaus
- Schnuppertag in der Volksschule
- Schulanfänger:innenausflug
- Schulanfänger:innenabschlussfest (Fest mit dem Kindergartenteam, Eltern und Geschwistern am Ende des Jahres)
- „Rausschmeißen“ aus der Gruppe am letzten Tag ...

Mehr dazu erfahrt ihr beim Elternabend im letzten Kindergartenjahr eures Kindes.

Schulanfang = Neuanfang

Eure Kinder genießen im letzten Jahr eine besondere Rolle. Sie sind zu Großen herangewachsen und in den Gruppen gut verwurzelt – sie kennen Tagesablauf, Rituale, Gruppenregeln. Sie sind Vorbilder für jüngere Kinder und wichtige Unterstützer im Alltag. Diese Vertrautheit schafft Sicherheit.

Der Schulanfang stellt mit dem Eintritt in eine neue Einrichtung für jedes einzelne Kind wieder einen Neuanfang dar. Kinder begegnen Neuem meist mit Neugier, aber oft auch mit gemischten Gefühlen.

Wir bitten euch zu bedenken, dass euer Kind am Schulanfang auf diese neue Situation verunsichert oder auch ängstlich reagieren kann. Es kann dauern, bis der Schulalltag in der neuen Klasse mit neuen Bezugspersonen, geänderten Tagesablauf und neuen Herausforderungen wieder zur Routine wird. In dieser Phase seid ihr als Eltern für euer Kind besonders wichtige Unterstützer!

Wir wollen euer Kind im letzten Jahr für den Übergang bestmöglich ausrüsten und vorbereiten, damit es den Schulstart angstfrei, motiviert und selbstbewusst erleben kann.

Das gesamte Kindergartenteam wünscht allen Kindern und Eltern ein möglichst spannendes, interessantes und lehrreiches Schulanfänger:innenjahr und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen!